

TAG – Theater am Gymnasium

Protokoll der Sitzung vom 1. September 2012

Ort: Kantonsschule Kollegium Schwyz

Zeit: 13.30-15h; anschliessend Vortrag von Herrn Tristan Jäggi, Nachtessen und Theaterbesuch in Zug

Anwesend: Bachmann Pfister Franziska (Präsidentin), Hager Tanja, Kunz Marcel, Opilik Klaus (Gastgeber), Seiler Christian, Simeon Lucas (Kassier), Sommer Ursula, von Allmen Nataraj

Entschuldigt: Albertini Martina, Binggeli Erich, Bucher Barbara, Donzé Laure, Hossli Adrian, Kägi Daniel, Kappenthuler Albert, Moser Martin, Rhis Philip (Austritt), Schmid Heinz, Werder Matthias, Wyler Fredi.

1. **Protokoll:** Franziska Bachmann. Das Protokoll der letztjährigen GV wurde per Mail verschickt und lag den TeilnehmerInnen nochmals vor. Es wurde genehmigt.

2. **Tätigkeitsbericht** des vergangenen Jahres

Die TeilnehmerInnen berichten über die Tätigkeiten im letzten Schuljahr. Alle erzählen von ihren Theaterproduktionen. Lucas Simeon berichtet über die Schliessung seiner Schule Marienburg Rheineck und dass deshalb auch keine Theaterproduktion mehr erfolgt ist. Auch die Schule der Präsidentin, das Institut Dr. Pfister in Oberägeri, wurde auf Sommer 12 geschlossen, es gab aber noch eine letzte Aufführung im Dezember 11.

Vereinsmässig war die Weiterbildung letzten Herbst unter der Leitung von Christian Seiler zu verzeichnen, und die Brief- und Kartenaktion, die sicher auch mit dazu beigetragen hat, dass in Pruntrut weiterhin das Schwerpunktfach Theater geführt werden darf.

Marcel Kunz informiert über zwei neue Bücher (siehe Varia).

3./4. Finanzen / Wahl eines neuen Finanzchefs

Dank einem Zustupf vom letzten Theatertreffen in Zug, beläuft sich das Vereinsvermögen per 22.6.2012 auf 6559.45 CHF. Dazu beigetragen hat sicher auch unser Nachhacken bei freien Mitgliedern, die per Schreiben und Einzahlungsschein aufgefordert waren, wieder ihren Beitrag von CHF 50 zu bezahlen. Die Weiterbildung dieses Jahr ist also gesichert, aber die Finanzen bleiben ein ewiges Thema.

Die Rechnung von Lucas Simeon wurde abgesehen. Lucas tritt aber zurück, weil er nicht mehr im Schuldienst tätig ist und keine Theatergruppe mehr führt.

Von den GV-TeilnehmerInnen stellte sich niemand für das Amt zur Verfügung. Der Aufwand ist minimal, und **so geht der Aufruf nun via Protokoll an alle Mitglieder, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen!** Wegen der „Gewaltentrennung“ wäre es von Vorteil, wenn das nicht auch noch die Präsidentin und Protokollierende tun müsste!

5. Tätigkeitsprogramm 2012

Vor uns steht das Weiterbildungsangebot vom 21.-23.9. im Institut Dr. Pfister, Oberägeri. Das Thema heisst „Commedia dell’arte“ und wird von Luisa Ferroni und Miguel Angel Cienfuegos vom Teatro Paravento in Locarno geleitet. Anmeldungsstand: 12 Personen. Weitere sind herzlich willkommen, schliesslich ist das Angebot für TAG-Mitglieder gratis. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Die nächste GV wird nächsten Frühling in Pruntrut bei Laure Donzé stattfinden, um ihre Arbeit und das Schwerpunktfach Theater näher kennen zu lernen. Wir freuen uns!

Werbung und Stückepool sollen aktiviert werden. Das liegt bei der Präsidentin.

6. Theatertreffen 2014

Unser Neumitglied, Frau Ursula Sommer vom Lyceum Alpinum Zuoz macht das Angebot, das nächste Theatertreffen in Zuoz zu machen (www.lyceum-alpinum.ch). Mit dem Neubau des zuoz globe verfügen sie über einen spannenden Theaterraum und entsprechende Infrastrukturen. Ursula Sommer stellt diesen Theaterneubau vor und ihre Arbeit als Sponsoring- und PR-Frau. Herzlichen Dank schon mal an dieser Stelle für das Engagement. Und wir freuen uns, auf ein Theatertreffen in Zuoz, 2014.

7. Varia

Die Literaturhinweise von Marcel Kunz:

-Hinz Melanie, Roselt Jens, Chaos und Konzept, Alexander Verlag Berlin, 2011, ISBN 978-3-89581-228-6

-Grundkurs Darstellendes Spiel, Theater Theorien, Schroedel Verlag, 2010 ISBN 978-3-507-41334-4

Anschliessend an die GV stellte Tristan Jäggi vom Institut für Theaterwissenschaft der Uni Bern seine Studie zur Theatersituation an öffentlichen Gymnasien in der Schweiz vor, die er im Rahmen seiner Lizentiatsarbeit verfasste. Er bleibt für die Diss am Thema. Was für uns natürlich spannend war und bleibt. Wir sind froh, Tristan nun im TAG verankert zu wissen. Wer nicht dabei war und mehr wissen will, hier seine Kontaktadresse: tristan.jaeggi@itw.unibe.ch

Nach einem feinen Nachtessen im Aklin, Zug, durften wir im Burgbachkeller Zug den eindrücklichen Theaterabend von unserem TAG-Mitglied Caroline Gerber erleben. „Abzweigung“ hiess er, und beschäftigte sich sehr persönlich mit dem Thema Tod, und unserem Umgang damit.

Für den TAG: Franziska Bachmann Pfister, 13.9.12